

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Buchen und Adelsheim

Oechelhäuser, Adolf

Tübingen [u.a.], 1901

Illustration: Fig. 14. Wappentafel in Bödigheim (Hartmann)

[urn:nbn:de:bsz:31-330129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330129)

war. Wie der Grundplan (Fig. 4) zeigt, ist der geräumige Schlosshof bis auf eine Strecke im Westen links vom Haupteingange, rings von Baulichkeiten und davor von einem breiten Schlossgraben umgeben, der zur Zeit trocken liegt und theilweise aufgefüllt ist. Reste der Mauer, die einst das Ganze umschloss, sind erhalten.

Das Hauptgebäude ist das *Neue Schloss*, ein stattlicher zweistöckiger massiver Putzbau mit zwei dreistöckigen Eckpavillons, von guten Verhältnissen, in ruhigem Barock.

Ueber dem Hauptportal das Rüd't-Berlichingen'sche Allianz-Wappen, das sich auf Wolf Ernst, den Begründer des untern Schlosses, bezieht, der ebenfalls mit einer Berlichingen verheirathet war. Ein hübsches, weiträumiges Vestibül mündet in der Hauptaxe auf die Treppe, die mit einem schönen, schmiedeisernen Geländer geziert ist.

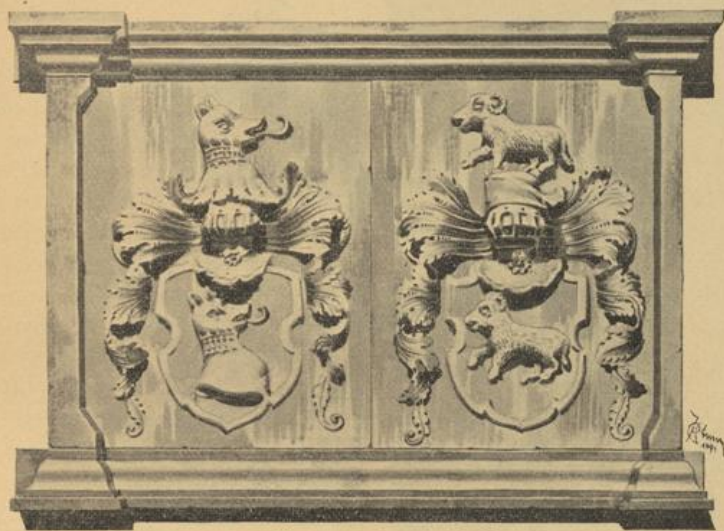


Fig. 14. Wappentafel in Bötigheim.

Die Ausstattung des in der Mitte liegenden Hauptsalles und der angrenzenden Wohnräume ist durchweg massvoll; eine grosse Reihe von Ahnenbildern, darunter einige tüchtige Leistungen, schmücken die Wände.

Im obern Stockwerk das sehr umfangreiche Rüd't'sche Hausarchiv, dessen älteste Urkunde aus dem Jahr 1309 stammt.

Das zweite grosse Gebäude ist der sog. *Pavillonbau*, ein mit zwei Flügeln in stumpfem Winkel in der Mitte gebrochener, ebenfalls zweistöckiger Bau, dessen Errichtung die oben erwähnte Absprengung des darüber anstehenden Burgfelsens vorausgegangen ist. Material und Formen sind dieselben wie beim Neuen Schloss. Ueber der Eingangsthür zum Rentamt das Rüd't'sche und Berlichingen'sche Wappen mit den Namen der Erbauer: Carl Ernst Rüd't von Collenberg und Bötigheim und Magdalena Sophia Charlotte von Berlichingen-Rossach und mit der Jahreszahl 1770.

Südlich dahinter in der Ecke an der ehemaligen Mühle ein zweites Allianz-Wappen dieses Ehepaars, in schöner Rococo-Umrahmung mit der Jahreszahl 1766. Dieselbe Zahl auf einem zweiten Wappenstein daselbst mit einer nicht mehr lesbaren Inschrift, ebenfalls in Rococo-Umrahmung.

Pavillonbau

Wappensteine